Presseinformation

15. M rz 2011

Land NÖ hilft bei Außensanierung der Stadtpfarrkirche Stockerau

LH Pröll: Pfarrkirche soll im Jubiläumsjahr der Stadt Stockerau in neuem Glanz erscheinen

Die Außensanierung der Stadtpfarrkirche Stockerau wird heuer abgeschlossen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dafür einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 219.000 Euro beschlossen. „Sakrale Bauten wie die Stadtpfarrkirche Stockerau sind wichtige Fundamente der Region und ihrer Geschichte. Unser Ziel ist es, dieses bedeutende Kulturerbe rechtzeitig zum 1000-Jahr-Jubiläum von Stockerau in voller Pracht erstrahlen zu lassen", so Landeshauptmann Pröll.

Die dem Hl. Stephan geweihte Stadtpfarrkirche in Stockerau präsentiert sich als spätbarocker frühklassizistischer Saalbau mit mittelalterlichem Ursprung und dominantem Westturm. Mit seinen 88 Metern gilt er als höchster Kirchturm Niederösterreichs. Besonders am exponierten Turm waren einzelne Bauteile absturzgefährdet, woraus sich unmittelbarer Handlungsbedarf ergab. Zudem sollen die durch aufsteigende Feuchtigkeit verursachten Probleme an den Putzen innen und außen bekämpft werden.

Bereits 2009 wurde mit der Trockenlegung der Kirche, der punktuellen Sanierung der Putzschäden im Inneren und der Restaurierung der von der Feuchtigkeit angegriffenen Altäre begonnen. 2010 konnte eine komplette Fassadensanierung an Langhaus, Chor und Turm durchgezogen werden. Im heurigen Jahr fallen noch Restarbeiten an. Rechtzeitig zum 1000-Jahr-Jubiläum von Stockerau im kommenden Jahr wird sich die äußere Erscheinung der Kirche in völlig restauriertem Zustand zeigen.

Die Gesamtkosten für die Außensanierung der Stadtpfarrkirche Stockerau werden auf 1.365.000 Euro geschätzt. Das Land Niederösterreich wird sich daran mit einem Förderbetrag in der Höhe von 219.000 Euro beteiligen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at